

Astronaut entführt heimlich DDR-Kosmonauten

Bei einer Zusammenkunft mit Thüringens Finanzministerin spricht Raumfahrer Ulf Merbold in der Wartburgstadt über ganz besondere Begegnungen mit dem DDR-Fliegerkosmonauten Sigmund Jähn. Abnormale Qualitäten ist als Astronaut nicht nötig

Norman Meißner

Eisenach. Das erst im Frühjahr in einem Verlag in Eisenachs Partnerstadt Marburg erschienene Buch „Was wirklich zählt – 18-mal Hoffnung in Krisenzeiten“ der Neueisenacherin C. Juliane Vieregge führt jetzt zwei Persönlichkeiten zusammen, deren Biografien ganz unterschiedlich verlaufen. „Ich wollte Sie unbedingt kennenlernen“, begrüßt der Raumfahrer Ulf Merbold am Donnerstagabend Eisenachs frühere Oberbürgermeisterin und Thüringens heutige Finanzministerin Katja Wolf auf der Wartburg. Die Politikerin und der Astronaut verraten neben weiteren namhaften Zeitgenossen in dem Buch der Eisenacher Autorin, wie es ihnen in Krisenzeiten trotz enormer Herausforderungen und krasser Entscheidungen gelingt, immer wieder Zuversicht, Kraft und Hoffnung zu tanken.

Wie behauptet man sich gegen Sahra Wagenknecht?

„Mich interessiert, wie Sie sich gegen Sahra Wagenknecht behaupten konnten?“ fragt der Feststoffphysiker, der als einziger Deutscher bislang drei Mal auf geostationärer Umlaufbahn um die Erde schwebt. „Einfach mit Beharrlichkeit“, betont Katja Wolf. Und sie ergänzt: „Es war nicht leicht, in Thüringen das Vertrauen zurückzugewinnen.“



Lockere Plauderrunde mit Raumfahrer Ulf Merbold, seiner Gemahlin Birgit Merbold, der Eisenacher Autorin und Lehrerin C. Juliane Vieregge und Finanzministerin Katja Wolf (von links).

NORMAN MEISSNER

In den fünf Jahren unter Bodo Ramelow seien für viele Probleme nicht wirklich Lösungen gefunden worden. Mit zwinkerndem Auge interessiert Katja Wolf, ob Sigmund Jähn als erster Deutscher im All ihm nicht die Show gestohlen habe. Der

zweite Deutsche im All schüttelt unmerklich den Kopf. „Wir haben uns erst getroffen, als ich auch das erste Mal geflogen bin – wir waren damals ja auf völlig anderen Planeten unterwegs“, sagt Ulf Merbold über die erste Begegnung mit Sigmund

Jähn 1984 in Salzburg anlässlich des 90. Geburtstags von Hermann Oberth, Raketenpionier aus Siebenbürgen. Danach begegnen sich die Raumfahrer, die beide aus dem Vogtland stammen, auf internationalen Kongressen immer wieder.

„Ich habe es geschafft, dass wir mal ungestört ein Bier miteinander trinken“, erzählt er. Es wächst gegenseitige Achtung, Anerkennung und schließlich Freundschaft. Beide diskutieren damals über den Kalten Krieg, bei dem es keinen Sieger ge-

geben hätte, wenn dieser sich zu einem heißen Krieg entwickelt hätte. In Innsbruck gelingt es während eines einwöchigen Kongresses, die Stasi-Leibgarde des DDR-Fliegerkosmonauten unbemerkt für einen Alpen-Rundflug abzuschütteln. „Nein! Wenn das rauskommt, war ich das letzte Mal im nichtsozialistischen Ausland“, gibt Ulf Merbold die damaligen Worte seines ostdeutschen Raumfahrerkollegens wieder. Der Westdeutsche fliegt mit dem ostdeutschen NVA-General, der zu DDR-Zeiten eigentlich nie in ein Nato-Land durfte, im Tiefflug zum Starnberger See, über das Kloster Andechs, über die Zugspitze, über die Berninagruppe und über Südtirol zurück nach Innsbruck. Beide vereinbaren damals Stillschweigen. Ulf Merbold bezeichnet seine 26 Jahre währende Tätigkeit bei der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) als „faszinierende Arbeit“. „Damals gab es noch 2000 andere Bewerber“, freut sich Birgit Merbold, die inzwischen seit einem halben Jahrhundert an seiner Seite ist.

Abnormale Qualitäten waren für das Astronautenauswahlverfahren nicht erforderlich, aber Defizite ließen sich nicht mit anderem Können kompensieren. „Auch ohne Flug ins All wäre es eine tolle Zeit für mich gewesen“, blickt Ulf Merbold auf sein Arbeitsleben bei der ESA zurück.

Anzeige

Gesundheit

ANZEIGE

Die Zukunft des (Ein-)Schlafens

Neuer Megatrend? Schlafexperte bringt Magnesium PLUS nach Deutschland

Magnesium ist der Trend aus den USA! Was viele hierzulande nicht wissen: Probleme im Schlaf können mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Logisch, dass nun auch zahllose Präparate auf den deutschen Markt schwemmen. Aber Vorsicht: Der Teufel steckt im Detail. Welches Präparat mit Magnesium dank einer speziellen Formel beim Einschlafen unterstützen kann, erfahren Sie hier.

Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im menschlichen Körper beteiligt. Vielen ist bereits bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.¹ Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei¹, indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.¹ Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cor-



tisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein

ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige

Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr. 1* Schlaf-

experten für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.**² So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Für Ihre Apotheke:

**Baldriparan
Magnesium PLUS**
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de

